

## »Geerdete Theologie und pastorale Kompetenz«

09.08.2011, 15:07 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Kloster Benediktbeuern*

---



PTH Benediktbeuern, Diplomfeier Sommersemester 2011

### Sechs neue Diplom-Theologen an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Benediktbeuern

Am 6. August 2011 haben sechs Absolventen der Philosophisch-Theologischen Hochschule der Salesianer Don Boscos Benediktbeuern ihre Diplomzeugnisse in Katholischer Theologie erhalten. Die Feier begann mit einem Gottesdienst in der Hauskapelle des Klosters, den Direktor Pater Claudius Amann als Hauptzelebrant und Prediger leitete.

PTH-Prorektor Professor Pater Dr. Norbert Wolff SDB, der die Diplome im Barocksaal überreichte, ging in seiner Ansprache auf eine Stelle aus Goethes Faust ein, in der von den vier klassischen Universitätsfakultäten (Philosophie, Jura, Medizin und Theologie) die Rede war. Alle diesjährigen Absolventen, so Pater Wolff, hätten vor dem Bestehen der theologischen Diplomprüfung schon ein anderes Studium abgeschlossen. Ebenso hätten sie durch die Wahl der Themen für die theologischen Diplomarbeiten bewiesen, dass sie interdisziplinär ausgerichtet seien, denn diese Themen seien jeweils »zwischen systematischer und praktischer Theologie angesiedelt«. Damit kämen auch zwei Hauptanliegen des PTH-Leitbilds zum Ausdruck: »die geerdete Theologie und die pastorale Kompetenz«.

Im Namen der Absolventen bedankten sich Anna Schmelcher und Julia Majores bei der Hochschulleitung und den Professoren – und besonders bei den Mitarbeiterinnen von Bibliothek und Sekretariat, die Blumen überreicht bekamen. In einer humoristischen Power-Point-Präsentation stellten sie den Hochschulstandort Benediktbeuern als Ort dar, an dem mehrere »Sinus-Milieus« vorzufinden seien. Die Lehrenden seien beispielsweise »Performer«, während es sich bei den Studierenden um »Experimentalisten« handle.

Britta Ackermann (26) aus Stuttgart hat seit 2004 Soziale Arbeit und Theologie in Benediktbeuern studiert. In ihrer von Professor Pater Dr. Karl Bopp SDB und Professor Dr. Martin Lechner betreuten pastoraltheologischen Diplomarbeit ging es um die »Pfarrgemeinde als Heilssakrament der Liebe Gottes«. Sie tritt nun eine Stelle als Pastoralassistentin in Reutlingen (Diözese Rottenburg-Stuttgart) an.

Daniela Braker (30) aus Hamburg war schon Biologin, bevor sie im Jahre 2007 das Studium der Katholischen Theologie in Benediktbeuern aufnahm. Thema ihrer liturgiewissenschaftlichen Diplomarbeit unter der Anleitung von Professor Pater Dr. Josip Gregur SDB und Professor Pater Dr. Karl Bopp SDB war die »Tagzeitenliturgie [Stundengebet] als pastorale Chance«. Sie wird in Zukunft als Pastoralassistentin in Flensburg (Erzdiözese Hamburg) wirken.

Frater Stefan Geiger (29), aus Tirol stammender Schäftlarn Benediktiner hat seit 2003 das Benediktbeurer Doppelstudium absolviert. In seiner von Professor Pater Dr. Josip Gregur SDB und Professor Pater Dr. Stefan Oster SDB betreuten liturgiewissenschaftlichen Diplomarbeit befasste er sich mit der »Grundlegung einer liturgisch-theologischen Anthropologie«. Er wird weiter im Kloster Schäftlarn als Bibliothekar und Zeremoniar tätig sein. Nach Ablegung der Ewigen Ordensgelübde in eineinhalb Jahren möchte er Priester werden.

Michael Greppmair (36) aus Odelzhausen bei Dachau, hatte schon als Betriebswirt gearbeitet, bevor er sich 2006 zum Theologiestudium entschloss. Das Thema seiner von Professor Pater Dr. Joachim Hagel OPraem und Professor Pater Dr. Raimund Luschin SDB betreuten sozialethischen Diplomarbeit lautete: »Dient das Geld uns oder dienen wir dem Geld?«. Er nimmt demnächst zwei Lehraufträge in Volkswirtschafts- und Betriebswirtschaftslehre wahr und möchte in Zukunft im Schnittbereich von Theologie, Philosophie und Wirtschaft arbeiten.

Die Wolfratshausenerin Julia Majores (28) ist die einzige Absolventin, die aus dem Landkreis Bad-Tölz-Wolfratshausen stammt. Sie hat ihr Studium in Benediktbeuern im Jahre 2003 aufgenommen und ist bereits Sozialpädagogin. In ihrer pastoraltheologischen Diplomarbeit ging es um »Erlebnis-Pastoral für junge Menschen auf dialogphilosophischer Grundlegung«. Betreuer waren Professor Dr. Martin Lechner und Dr. Diana Güntner. Sie wird als Pastoralassistentin in München-Freimann (Erzdiözese München und Freising) tätig sein.

Anna Schmelcher (27), die aus der Nähe von St. Ottilien stammt, hat seit 2004 das Benediktbeurer Doppelstudium absolviert. Ihre von Professor Pater Dr. Karl Bopp SDB und Pater Dr. Josef Weber SDB betreute pastoraltheologische Diplomarbeit behandelte die »Metapher Wüste als eine spirituell-theologische Grundlegung von Citypastoral heute«. Sie tritt eine Stelle als Pastoralassistentin in Königsbrunn (Diözese Augsburg) an.

## Portrait

»Jugend, Schöpfung, Bildung – heute für morgen.«

Im ehemaligen Benediktinerkloster Benediktbeuern (60 km südlich von München am Rand der Alpen gelegen) betreibt der Orden der Salesianer Don Boscos seit fast 80 Jahren verschiedene Jugend- und Bildungseinrichtungen, u. a. eine Philosophisch-Theologische Hochschule [www.pth-bb.de](http://www.pth-bb.de), ein Jugendpastoralinstitut [www.jugendpastoralinstitut.de](http://www.jugendpastoralinstitut.de), eine Jugendbildungsstätte [www.aktionszentrum.de](http://www.aktionszentrum.de) und ein Zentrum für Umwelt und Kultur [www.zuk-bb.de](http://www.zuk-bb.de). Informationen zum Kloster und zu allen Einrichtungen gibt es im Internet unter: [www.kloster-benediktbeuern.de](http://www.kloster-benediktbeuern.de)